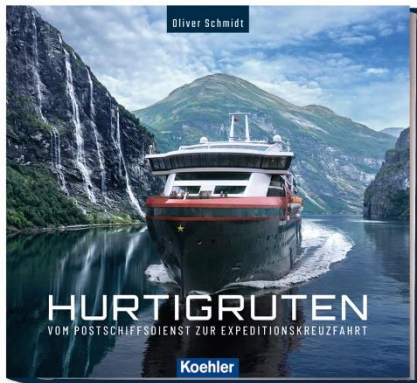


Hamburg, November 2019



Oliver Schmidt

HURTIGRUTEN

Vom Postschiffsdienst zur Expeditionskreuzfahrt

Gebunden mit Schutzumschlag • 26 x 24 cm • 192 Seiten
zahlreiche aktuelle und historische Bilder

€ (D) 29,95 | € (A) 30,80 | SFr* 41,90

ISBN 978-3-7822-1306-6

- *Eine der bekanntesten Marken der Kreuzfahrtbranche mit treuer Fangemeinde*
- *Enthält bisher unveröffentlichtes Material aus dem Reichsarchiv in Oslo*

Dass jemand freiwillig die beschwerliche Reise bei Wind, Wetter und schwerer See auf sich nehmen könnte, daran hatte Hurtigruten-Gründer und Reeder Richard With sicher nicht gedacht. Aber die kleinen, zähen Schiffe, die sich mit nur einer Schraube durch Eis und Dunkelheit kämpften, waren bald für ihre Zuverlässigkeit bekannt. Kein Wunder also, dass auch Vergnügungsreisende sie nutzten, um auf dem Weg zum Nordkap möglichst viel von den einmaligen Küstenlandschaften Norwegens zu sehen – Vorbild: Kaiser Wilhelm II.!

Mit dem Slogan »Die schönste Seereise der Welt« und der Aufgabe des Postbeförderungsvertrages 1984 waren alle Weichen auf touristische Einsätze gestellt, jedoch noch beschränkt auf die klassische »Rennstrecke« von Bergen bis Kirkenes und zurück. Erst seit zehn Jahren wechseln Hurtigruten-Schiffe im Winter ins Südpolaregebiet und unternehmen Antarktisreisen – diese als reine Kreuzfahrt, jedoch mit Erlebnis-Charakter und Norwegerpulli. Mit Grönland und den Warmwassergebieten auf den Positionierungsfahrten kommen nun neue Schiffsgenerationen, hochmodern und voll auf das Touristengeschäft ausgelegt.

Dieses Buch will die ganze Welt der Hurtigruten darstellen – Historie, Gegenwart und Zukunft, und es zeigt erstmals in all den Jahren den Gründungsvertrag zwischen Richard With und der Regierung. Dabei soll von der Historie so viel erzählt werden, dass der Leser die Entwicklung nachvollziehen kann; es ist jedoch nicht das Ziel, die Historie jedes einzelnen Schiffes zu beleuchten.

Was aber zur Darstellung Norwegens und der Hurtigruten gehört, sind viele Phänomene und Besonderheiten, interessante Menschen, Sehenswürdigkeiten rechts und links der Strecke, die nicht direkt mit dieser Entwicklung zu tun haben, aber zu ihrem Verständnis wichtig sind. Sie sind jeweils in einem »Extrablatt« am Rande der eigentlichen Geschichte dargestellt.

Pressekontakt:

Stefanie Valjeur, Tel. +49 (0) 40 70 70 80 320, E-Mail: presse@koehler-mittler.de, www.koehler-books.de, Koehler im Maximilian Verlag GmbH & Co. KG, Stadthausbrücke 4, 20355 Hamburg

Hurtigruten erzählt auch von den Pionieren der Linie und von den Menschen, die heute auf den Hurtigruten-Schiffen arbeiten. Das Buch bietet herrliche Farbfotos und einen Ausblick auf die Schiffs-Generation der Hurtigruten mit Hybridantrieb. Außerdem nimmt es den Leser mit in die „Geheimkammern“ des Hurtigrutenmuseums in Stokmarknes: Das Achterkastell der FINMARKEN von 1912 wird dort für die Ausstellung vorbereitet, ist aber für die Öffentlichkeit noch nicht zugänglich. Der Autor durfte schon jetzt eine Fotoserie des wertvollen Originalinterieurs veröffentlichen.

Zum Autor

Vor 40 Jahren erlebte Oliver Schmidt seine erste Kreuzfahrt. Der damals Achtjährige lief bereits mit Block und Bleistift übers Schiff, sammelte von den Abbildungen an den Wänden seinen ersten Flottenspiegel der Reederei zusammen und ließ sich von seinem Vater, einem gelernten Schiffsmakler, die Welt der Passagierschiffahrt erklären. Seitdem lässt ihn die Faszination für große und kleine Oceanliner nicht mehr los; seit fast 20 Jahren ist der auf Kreuzfahrten spezialisierte Journalismus Beruf und Berufung. „Hurtigruten, das ist noch ein Stück einer fast vergangenen Zeit, das sind Linienschiffe, wie es sie heute kaum noch gibt, aufgebaut auf einer langen Tradition“, erklärt er sein besonderes Interesse an seinem jüngsten Projekt.

Dafür reiste er fast einen Monat durch Norwegen, recherchierte in Museen und interviewte nicht nur deren fachlich versierte Direktoren, sondern auch Norweger, die ihm Einblick geben konnten in die norwegische Sicht auf die Welt, die Schifffahrt und die Traditionen des Landes. Sein Ziel war es dabei, die Hurtigruten von gestern, heute und morgen zu zeigen, eingebettet in ihre Umgebung: eines der faszinierendsten Reiseländer der Deutschen, das schon Kaiser Wilhelm II. in seinen Bann schlug – gerade, als die ersten Hurtigruten-Schiffe in Fahrt kamen.

Pressekontakt:

Stefanie Valjeur, Tel. +49 (0) 40 70 70 80 320, E-Mail: presse@koehler-mittler.de, www.koehler-books.de, Koehler im Maximilian Verlag GmbH & Co. KG, Stadthausbrücke 4, 20355 Hamburg